

Produktname: MAPK14 Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM81212**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	WB,IHC,ICC,ELISA,FC
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:2000,IHC 1:200-1:1000,ICC 1:50-1:100,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

tnis

Molekulargewicht 41.3kDa

Antigen-Informationen

Genname	MAPK14
Alternative Namen	RK; p38; CSBP; EXIP; Mxi2; CSBP1; CSBP2; CSPB1; PRKM14; PRKM15; SAPK2A; p38ALPHA
Gen-ID	1432.0
SwissProt ID	Q16539
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment von humanem MAPK14 (AA: 299-360), exprimiert in E. coli.

Hintergrund

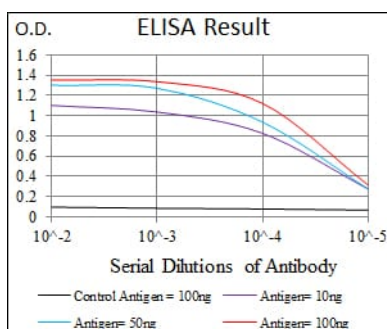
Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur Familie der MAP-Kinasen. MAP-Kinasen fungieren als Integrationspunkte für

verschiedene biochemische Signale und sind an einer Vielzahl zellulärer Prozesse wie Proliferation, Differenzierung, Transkriptionsregulation und Entwicklung beteiligt. Diese Kinase wird durch verschiedene Umweltstressoren und proinflammatorische Zytokine aktiviert. Die Aktivierung erfordert ihre Phosphorylierung durch MAP-Kinase-Kinasen (MKKs) oder ihre Autophosphorylierung, die durch die Interaktion des Proteins MAP3K7IP1/TAB1 mit dieser Kinase ausgelöst wird. Zu den Substraten dieser Kinase gehören die Transkriptionsregulatoren ATF2, MEF2C und MAX, der Zellzyklusregulator CDC25B und der Tumorsuppressor p53. Dies deutet auf die Rolle dieser Kinase in der stressbedingten Transkription und Zellzyklusregulation sowie in der Reaktion auf genotoxischen Stress hin. Es wurden vier alternativ gespleißte Transkriptvarianten dieses Gens beschrieben, die für unterschiedliche Isoformen kodieren.

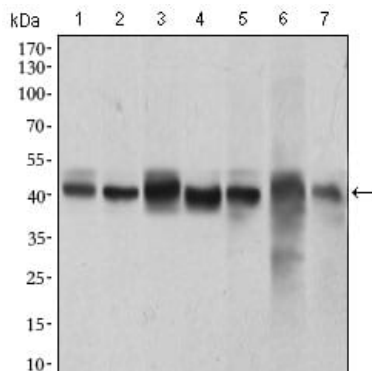
Forschungsbereich

Apoptose, TGF-beta-Signalweg, MAPK-Signalweg

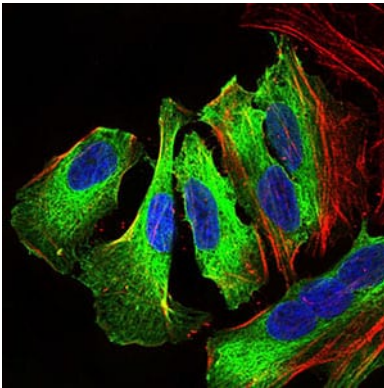
Bilddaten



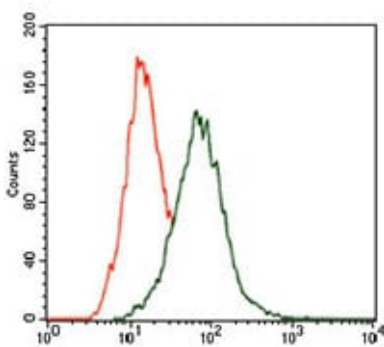
Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng);



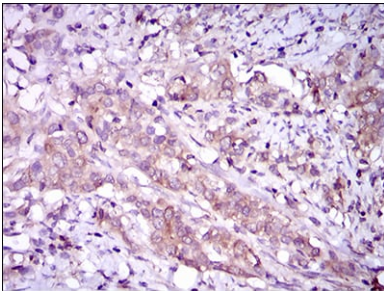
Western-Blot-Analyse mit MAPK14 Maus-mAb gegen HeLa (1), NIH/3T3 (2), Jurkat (3), Raw264.7 (4), PC-12 (5), C6 (6) und COS7 (7) Zelllysate.



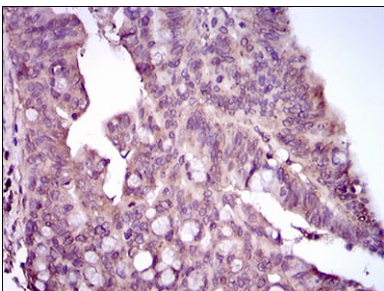
Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit einem MAPK14-Maus-mAb (grün). Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



Durchflusszytometrische Analyse von HeLa-Zellen mit MAPK14-Maus-mAb (grün) und Negativkontrolle (rot).



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Zervixkarzinomgeweben mittels MAPK14 Maus-mAb mit DAB-Färbung.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Rektumkarzinomgeweben unter Verwendung eines MAPK14 Maus-mAb mit DAB-Färbung.